Pressestelle/Stabsstelle Landrat
Hirschbergstraße 29, 72336 Balingen

Sabrina Stotz
Telefon: 07433/92-1136

Steffen Maier
Telefon: 07433/92-1137

E-Mail: presse@zollernalbkreis.de

Balingen, 12.11.2026

Information in Leichter Sprache

Neuer Bau an der Rossentalschule.

Die Rossentalschule in Albstadt-Truchtelfingen hat ein neues Gebäude. Das Gebäude heißt **Interimsbau**.

Ein Interimsbau ist ein Gebäude für eine Übergangs-Zeit. Die Schule hat jetzt mehr Platz.

Die Bau-Arbeiten dauerten nur 5 Monate.

Was gibt es im neuen Gebäude?

Im neuen Gebäude gibt es:

- 4 Klassen-Zimmer
- Toiletten und andere Sanitär-Räume
- einen Aufenthalts-Raum
- einen Wickel-Raum

Das Gebäude hat nur ein Stockwerk. Es ist aus Holz-Modulen gebaut.

Vorteile für die Schule

An der Rossentalschule lernen etwa 120 Schülerinnen und Schüler. Die Schule ist ein Sonder-Pädagogisches Bildungs- und Beratungs-Zentrum. Die Abkürzung ist SBBZ.

Die Schule ist für Kinder und Jugendliche mit dem Förder-Schwerpunkt geistige Entwicklung.

Der neue Bau bietet:

- mehr Platz für die Schülerinnen und Schüler
- bessere Bedingungen zum Lernen
- bessere Bedingungen für die Arbeit
- neue Möglichkeiten für den Unterricht

Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler freuen sich über das neue Gebäude. Die Räume sind hell und praktisch.

Kosten und Energie

Der Bau hat ungefähr **1,41 Millionen Euro** gekostet.

Das Gebäude:

- braucht wenig Energie
- entspricht dem KfW-40-Standard
- hat eine Photovoltaik-Anlage

Mit der Photovoltaik-Anlage wird Strom aus Sonnen-Licht hergestellt.

Das Gebäude kann mindestens 10 Jahre genutzt werden. Durch die Bauweise kann es auch später noch anders genutzt werden.

Gute Zusammenarbeit

Viele Menschen haben beim Bau mitgearbeitet. Die Arbeiten wurden gut und schnell erledigt.

Beteiligt waren zum Beispiel:

- das Büro Sieber aus Albstadt
- die Firma Holzhausbau Philipp Storz aus Nusplingen
- viele Handwerks-Betriebe aus der Region

Auch die Schule hat sich stark beteiligt. Schulleiter Jörg Schmied und Konrektor Simon Flügel waren immer ansprechbar. Sie halfen dabei, Probleme schnell zu lösen.

Die Bau-Arbeiten fanden während des Schul-Betriebs statt. Deshalb mussten alle besonders flexibel sein. Und alle mussten gut aufeinander Rücksicht nehmen.

Wie geht es weiter?

Die alten Räume der Schule waren schon lange zu klein. Deshalb hat der Kreis-Tag den neuen Interimsbau beschlossen.

Der neue Bau ist ein wichtiger Zwischen-Schritt. Später soll das Haupt-Gebäude der Schule größer werden. Dafür soll eine weitere Etage gebaut werden.

Die Fertigstellung ist für das Jahr **2030** geplant.